

13.08.2021

Nordeifel: Wichtige Fahrplanänderungen zum Schuljahresbeginn

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Die Fahrpläne der Linien 61 und 67 mussten erheblich geändert werden, weil die Brücke in Mulartshütte beim Hochwasser zerstört wurde. (© AVV GmbH / Smilla Dankert)

Die Fahrpläne der Linien 61 (Roetgen - Stolberg) und 67 (Roetgen - Walheim) müssen ab 18. August erheblich geändert werden, weil die Brücke in Mulartshütte beim Hochwasser zerstört wurde. Das betrifft auch die Schulbusse.

Ab 18. August haben die Linien Linie 61 (Roetgen - Rott - Venwegen - Breinig - Stolberg-Zentrum) und Linie 67 (Walheim - Venwegen - Rott - Roetgen) neue Fahrpläne. Die Fahrpläne mussten geändert werden, weil die Brücke in Mulartshütte beim Hochwasser zerstört wurde. Die neuen Fahrpläne sind auch wichtig für die Schülerinnen und Schüler in der Region.

Anbindung von Venwegen

Venwegen wird für die nächste Zeit durch Stichfahrten aus Richtung Abzweigung Venwegen bedient. Die Busse fahren nach Venwegen rein, nehmen eine Wendefahrt über Kochsgasse, Rainweg und Teichstraße und fahren dann wieder Richtung Kreisverkehr aus Venwegen raus. Der weitere Fahrtverlauf ist abhängig vom Fahrtziel.

Busse von und nach Roetgen

Die Busse in Richtung Roetgen fahren als Linie 67 eine Umleitung über Breinig und ab dort über Frackersberg nach Zweifall. Dann geht es weiter Richtung Mulartshütte, Rott und weiter auf dem üblichen Linienweg. Der Bus der Grundschule Roetgen um 7.50 Uhr von Mulartshütte nach Roetgen kann planmäßig fahren.

Die Linie 61 fährt mit den Fahrten, die in Roetgen beginnen oder enden, über Walheim und Rotterdell und dann im weiteren Verlauf ebenfalls über Rott nach Roetgen. Die V-Fahrten der Linie 502 für das Gymnasium Vossenack sind von der Änderung nicht betroffen.

Erhebliche Änderungen bei den Schulbussen

Die beiden Schulbusse, die morgens ab Roetgen Post zum Schulzentrum Brand fahren, mußten erheblich geändert werden: Der Bus der Firma Eifelgold fährt wie bisher um 7.07 Uhr ab Roetgen Post über alle Haltestellen bis zur Haltestelle Rott Wald, dann links über die Haltestelle Königsberger Straße und Rotterdell nach Walheim. Hier wird für die wegfallende Haltestelle Walheim die Haltestelle Walheim Freizeitgelände bedient und dann im weiteren Verlauf die Haltestellen in Hahn bis zur Abzweigung Venwegen.

Schülerinnen und Schüler aus Hahn, die diesen Bus nutzen wollen, müssen also im Vergleich zu bisher auf der gegenüberliegenden Straßenseite einsteigen. Ab dem Kreisverkehr fährt der Bus über die Venwegener Straße nach Kornelimünster und weiter auf dem Linienweg.

Der Bus der Firma Tirtey fährt um 7.00 Uhr ab Roetgen Post, also sieben Minuten früher als bisher, ohne Halt bis zur Haltestelle Rott Kirche, bedient ab dort alle Haltestellen und fährt auf der Umleitungsstrecke ohne Halt über Zweifall und Breinig nach Venwegen. Dort werden alle Haltestellen bedient. Die Schüler von Venwegen müssen also diesen Bus nehmen. Im weiteren Verlauf fährt der Bus dann ebenfalls am Kreisverkehr geradeaus nach Kornelimünster und weiter auf dem Linienweg.

Die Haltestellen in Walheim werden für die Zeit der Umleitung von beiden Bussen nicht mehr bedient. Die Schüler von den Walheimer Haltestellen müssen mit den Bussen der ASEAG fahren oder mit der Linie SB66 / 66. Die Fahrzeit für die gesamte Strecke zwischen Walheim und Roetgen verlängert sich durch die Umleitung um 20 Minuten.

Auswirkungen auf die SB63

Aufgrund der Verknüpfung mit der Linie 67 in Roetgen muss montags bis freitags die erste Fahrt der SB63 ab Simmerath Bushof (bisher 4.50 Uhr) vorübergehend zehn Minuten früher abfahren. Umgekehrt fährt montags bis freitags die letzte Fahrt der Linie SB63 ab Roetgen Post (bisher 23:55 Uhr) vorübergehend sieben Minuten später.

Wichtig: Die neuen Fahrpläne genau anschauen

Weitere Änderungen sind den neuen Fahrplänen für die [Linie 61](#) und [67](#) zu entnehmen, die auch im Auskunftssystem hinterlegt sind. Es empfiehlt sich, diese Fahrpläne genau anzugucken, da es über die oben beschriebenen Veränderungen hinaus weitere Anpassungen gibt. Fahrzeiten haben sich verschoben, Fahrten wurden vorverlegt oder zusammengelegt und einzelne Fahrten auch gestrichen, da sie nicht mehr durchführbar sind.